

Zürcher Radio-Stiftung
Büelenweg 23
CH-8820 Wädenswil

Telefon +41 79 635 19 12
medienpreis@zuercherradiostiftung.ch

www.zuercherradiostiftung.ch

Radio- und Fernsehpreise der Zürcher Radio-Stiftung von 2023 – 1970

2023

Zürcher Radiopreis

für «Single in Europa», eine SRF-Podcastserie in News Plus Hintergründe von Oliver Washington und Curdin Vincenz

Zürcher Fernsehpreis

für «Grenzerfahrung Russland», eine 3-teilige DOK-Serie auf 3sat/SRF von Christof Franzen, Roger Brunner, Lisa Rösli, Beat Häner und ihr Team

2021

Zürcher Radiopreis

für „Vermisst: Ursula Koch“, eine Podcastserie der NZZ am Sonntag von This Wachter, Katharina Bracher, Lukas Fretz und Simon Meyer

Zürcher Fernsehpreis

für „Der Spitzel und die Chaoten“ von Felice Zenoni, eine Koproduktion von Mesch & Ugge AG und SRF

2018

Zürcher Radiopreis

für „BABOOM!!! Eine kleine Musikgeschichte der Atombombe“ von Mariel Kreis, Radio SRF 2 Kultur

Zürcher Fernsehpreis

für die SRF-Webserie „Nr. 47 – Staffel 1“ von Adrian Spring, Autor und Produzent, und seinem Team

2016

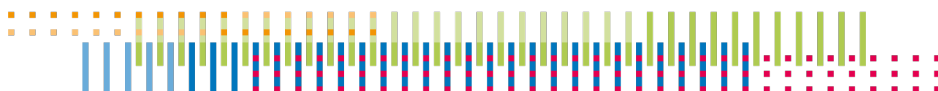
Zürcher Radiopreis ex aequo

an "Der Esel – der älteste Kleintransporter der Welt" von Katharina Bochsler, Eva Oertle und Sara Trauffer, SRF 2 Kultur, Hörpunkt, und an "Katharsis – Über den Umgang mit dem Unfassbaren" von Michael Luisier, SRF 2 Kultur, Kontext.

Zürcher Fernsehpreis

für "A1 – Ein Streifen Schweizer Strasse" von Tobi und Mike Müller, eine Koproduktion von Jurasüdfuss GmbH mit SRF Sternstunden

Zürcher Medienpreis



2014**Zürcher Radiopreis:**

Casper Selg, Auslandsredaktor, Korrespondent, Redaktionsleiter, Moderator SRF, für sein journalistisches Gesamtwerk

Zürcher Fernsehpreis:

Andreas Moser, Biologe, Tierfilmer, Redaktionsleiter, Moderator SRF, für seine naturwissenschaftlichen Dokumentationen

2012**Zürcher Radiopreis:**

für "HörPunkt: 100!" auf Schweizer Radio DRS 2
von Bernard Senn und Barbara Basting, Produktion und Redaktion

Zürcher Fernsehpreis:

für "ECO - Das Wirtschaftsmagazin" des Schweizer Fernsehens
von Reto Gerber, Redaktionsleiter, und seinem Team

2010**Zürcher Radiopreis:**

Roger Graf, Schriftsteller und Hörspielautor, für „Die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney“, Hörspielserie auf DRS 3

Zürcher Fernsehpreis:

für die Dokuserie „Usi Badi“, SF
unter der Produktionsleitung von Toni Wachter, SF, und Christoph Bürge, b&b endemol

2008**Zürcher Radiopreis:**

Susanne Eberhart, SR DRS, und ihr Team für die Kindersendung „Pirando“ und deren multi-mediales Angebot

Zürcher Fernsehpreis:

Pino Aschwanden, Dokumentarfilmer, SF, für sein filmisches Gesamtwerk

2006**Zürcher Radiopreis:**

Iren Meier, Korrespondentin, SR DRS, für ihre Auslandberichterstattung

Zürcher Fernsehpreis:

Christian Eggenberger, SF, für die multimedialen Produktionen PHOTOSuisse und DESIGNsuisse, ein Projekt der SRG SSR idée suisse

2004**Zürcher Radiopreis:**

Martin Schäfer, SR DRS, für die Jahresserie „50 Jahre Rock'n'Roll“

Zürcher Fernsehpreis:

Christoph Müller, SF DRS, für sein gesamtes Werk als Autor und Leiter der Sendereihe „Reporter“

2002**Zürcher Radiopreis:**

Team der Hörspielreihe „Klinische Fälle“ zum Thema Spital, Leitung: Fritz Zaugg, Abteilung Hörspiele, SR DRS

Zürcher Fernsehpreis:

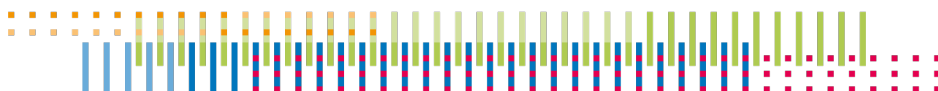
Michael Hegglin, DOK - Spuren der Zeit, SF DRS, für den Dokumentarfilm „Hände weg von diesem Weib - Die Schweizerin Carmen Mory vor Kriegsgericht“

2000**Zürcher Radiopreis:**

Rudolf Küng, SR DRS, für „Aids – Die Geissel Afrikas“ und Peter Jaeggi, SR DRS, für „Als mein Kind geboren wurde, war ich sehr traurig“, Sendereihe „Doppelpunkt“

Zürcher Fernsehpreis:

Redaktion der Sendereihe „Sternstunde“, SF DRS, Leitung Dr. Erwin Koller

Zürcher Medienpreis

1998**Zürcher Radiopreis:**

Samuel Schwarz und Udo Israel, Radio LoRa, für die Hörspielreihe „Röstiblitzz“

Zürcher Fernsehpreis:

Daniel Cohn-Bendit für die Sendung „Literaturclub“, SF DRS, Leitung Dr. Ueli Heiniger

1996**Zürcher Radio- und Fernsehpreis 1996:**

Roger Schawinski, Gründer und Leiter von Radio 24 und Tele Züri

Besondere Auszeichnung aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der Zürcher Radio-Stiftung:

Luis Bolliger, Leiter der 3sat-Redaktion, SF DRS

1995**Zürcher Radiopreis:**

Redaktion der Sendung „Echo der Zeit“, SR DRS, für ihre Berichterstattung und Kommentierung im Dienste des Informationsauftrags

Zürcher Fernsehpreis:

Marianne Pletscher und Hans Haldimann, SF DRS, für die filmische Langzeitbeobachtung „Heimat oder Hölle“

Besondere Anerkennung der Jury und Ehrengabe:

Erich Gysling und Mark Rissi, SF DRS, für die Sendereihe „Tier-Report“

1994**Zürcher Radiopreis:**

Christian Gasser und Urs Musfeld, SR DRS, für das Porträt des Schriftstellers Friedrich Glauser in der Sendereihe „Sounds! Surprise“

Zürcher Fernsehpreis:

Mario Aldrovandi, Werner Schneider und Marion Friedrich, Informationssendung „10vor10“, SF DRS, für die Reihe „Irene, Roger und Christian – Erfahrungen im Drogenentzug“

Besondere Anerkennung der Jury und Ehrengabe:

Radio 24, für die Sendung „Drogenszene Kreis 5“

Dr. Martin Schlappner, NZZ, für seine schöpferische Tätigkeit im Bereich der Medienkritik

1992**Zürcher Radiopreis:**

Katja Früh, SR DRS, für ihr vielseitiges Hörspielschaffen

Zürcher Fernsehpreis:

Adrian Marthaler, Musikregisseur, SF DRS

Anerkennungspreis:

Dr. Andreas Moser, für die Sendereihe „Netz“, Abteilung Kultur und Gesellschaft, SF DRS

Redaktion „Ratgeber / diagonal“ für die Sendereihe „Eltern bleiben Eltern“, Abteilung Familie und Bildung, SF DRS

1990**Zürcher Radiopreis:**

Walter Kläy und Thomas Adank, SR DRS, in der Kategorie Musik für ihre Beiträge in der Sendereihe „Der Kopfhörer“

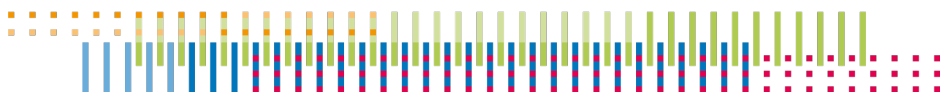
Rolf Prohala, SR DRS, für den Beitrag „Fremd im eigenen Land“

1989**Zürcher Fernsehpreis:**

Kurt Aeschbacher, Redaktor und Moderator, SF DRS

Anerkennungspreis: Redaktion Jugendprogramme, SF DRS, für „Multimedia“, SEISMO

Zürcher Medienpreis



1988**Zürcher Radiopreis:**

Jazz-Redaktion, SR DRS, Leitung: Willy Bischof

1987**Zürcher Fernsehpreis:**

Otto Dietrich, Leiter Aussenproduktion, SF DRS

Anerkennungspreis:

Sendereihe „Treffpunkt“, SF DRS

Abteilung Dramatik, SF DRS, „Das heilige Experiment“, Schauspiel von Fritz Hochwälder

1986**Zürcher Radiopreis:**

Dr. Arthur Godel (Text) und Willi Buser (Regie), Ressort Hörspiel, SR DRS, für die Sendereihe „Das Leben des Johann Sebastian Bach“

Anerkennung und Ehrengabe:

Hans Jedlitschka, SR DRS, für sein vielseitiges Radioschaffen

1985**Zürcher Fernsehpreis:**

Redaktion „Karussell“, SF DRS, für die „Karussell-Specials“, Leitung Dr. Ruth Halter-Schmid

Anerkennungspreis:

Redaktion Rundschau für den Beitrag „Nova Park-Story“ von Christoph Müller, SF DRS

Abteilung Dramatik für den Fernsehfilm „An allem schuld“ von Jean-Pierre Heizmann, Regisseur, SF DRS

1984**Zürcher Radiopreis:**

Abteilung Information, SR DRS, für die Sommeraktion und Sendereihe „Direttissima Schweiz“

Anerkennung und Ehrengabe: Abteilung Dramatik und Feature, SR DRS, für die

Kurzhörspielreihen „Stadtgesänge“ und „Leo Lyr“

1982**Zürcher Radiopreis:**

Ressort „Land und Leute“, Abteilung Wort, SR DRS, für die Sendereihe „Agrar/Agrar plus“

Anerkennungspreis:

Abteilung Dramatik und Feature, SR DRS, für das Hörspiel: „Was Einer thut, und was Er will! Ist selten gantz beisammen“

Zürcher Fernsehpreis:

ex aequo: Armin Brunner, Leiter Ressort Musik, SF DRS, für sein gesamtes Schaffen

„Heute abend im Manöver“ aus der Reihe „Heute abend in ...“, SF DRS

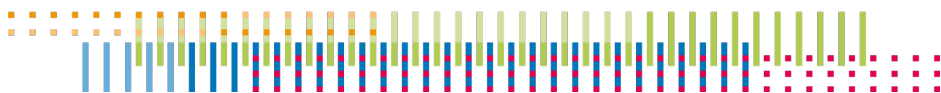
Anerkennungspreis:

Beat Wieser, SF DRS, für den Dokumentarfilm „Herr Zengerle gibt nicht auf“

1981**Zürcher Fernsehpreis:**

ex aequo: Redaktion „Karussell“, SF DRS, für die Sendung „Ein Tag mit Landwirt Werner Ramseier“, Leitung: Wolfgang Frei

Walter Klapper, Ressort Kultur, SF DRS, für die audiovisuelle Komposition „Ein Spaziergang durch die Welt Carl Spitzwegs“



1980**Zürcher Radiopreis:**

ex aequo: Dr. Kjell Keller, Programm-Mitarbeiter Abteilung Musik, SR DRS, für „Ohrenspitzer“
 Ressort Gesellschaft, Abteilung Wort, SR DRS, für die Sendereihe „Forum“

Zürcher Fernsehpreis:

ex aequo: Walter Plüss, Regisseur, SF DRS, für seine Gesamtleistung bei der Entwicklung und Gestaltung von
 Direktsendungen

Ressort Musik, SF DRS, für „Concertino 1924 für Klavier und Orchester“ von Arthur Honegger

Anerkennungspreis:

CH-Magazin, SF DRS, für „Heroinsszene Schweiz“

Ressort Jugend, SF DRS, für „Der Duft der grossen weiten Welt“

1977**Zürcher Radiopreis:**

Abteilung Wort, SR DRS, für die „Jahresarbeit der Redaktion Kultur im Studio Bern“

Anerkennungspreis:

Walter Wefel“, Abteilung Folklore, SR DRS, für seine Verdienste um die Dialekt-Hörspielreihe „Anna Göldi“

Zürcher Fernsehpreis:

ex aequo: Abteilung Dramatik, SF DRS, für „Em Lehme si letscht“

Abteilung Kultur und Wissenschaft, SF DRS, für „Wir und die Brockenhäuser“

Anerkennungspreis: Abteilung Familie und Erziehung, SF DRS, für die

Jugendsendung „Wie andere auch: Remo, zehnjährig“

1976**Zürcher Radiopreis:**

Gertrud Schneider, Abteilung Wort, SR DRS, für „Für d‘Füess u d‘Füess i de Ohre“

Anerkennungspreis:

Abteilung Unterhaltung, SR DRS, für „Reise zum Planeten Dau- Wal“

Zürcher Fernsehpreis:

„Telearena“ – Sendung zum Thema Abtreibung, Abteilung Dramatik, SF DRS

Anerkennungspreis: Peter Holenstein und Megge Lehmann, Abteilung Sport,

SF DRS, für das Porträt „Heinz Günthardt, der Tennisprofi“

1975**Zürcher Radiopreis:**

Dr. Franz Kienberger, Abteilung Musik, SR DRS, für sein „Radiophonisches Gesamtschaffen“

Anerkennungspreis:

„Index 5 vor 12“, Abteilung Wort, SR DRS

1974**Zürcher Radiopreis:**

Benno Kälin, Abteilung Unterhaltung, SR DRS, für „Warum syt dir so trurig?“

Anerkennungspreis: Susi Aeberhard, Abteilung Dramatik, SR DRS, für die mundartliche Hörspielfassung von
 Harald Müllers „Stille Nacht“

1973**Zürcher Radiopreis:**

ex aequo: Rudolf Kelterborn, Abteilung Musik, SR DRS, für „Musik bewusst hören – Musik verstehen“

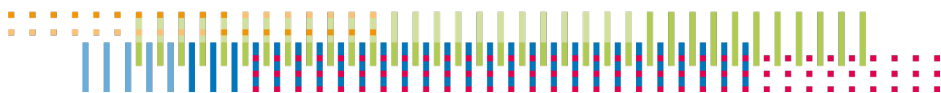
Hans Ulrich Indermaur, Abteilung Information, SR DRS, für „Vier pro Quartier“

1972**Zürcher Radiopreis:**

Franz Hohler und Hugo Leber, Abteilung Wort, SR DRS, für „Merk dir, du heisst Ernst Jandl“

Anerkennungspreis:

Irmgard Bichler und Kurt Müller, Abteilung Dramatik, SR DRS, für die Realisation der Toncollage „Gang in es
 Inschtitut“

Zürcher Medienpreis

1971

Zürcher Radiopreis:

Hanspeter Gschwend und Josef Scheidegger, Abteilung Dramatik, SR DRS, für das Dialekt-Hörspiel „Feldgraue Scheiben“

1970

Zürcher Radiopreis:

Manfred Schwarz, Abteilung Dramatik, SR DRS, für das Hörspiel „Igschribni Brief“

Zürcher Medienpreis

